

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendparlamentes am Mittwoch, dem 12.11.2014, 12.00 Uhr, im Haus Setterich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Linkens
2. Rückblick Woche der Jugend 2014 und Ausblick 2015
3. Vorstellung der Angebote im Haus Setterich
4. Vorstellung der Angebote des Malteser Jugendtreff
5. Vorstellung des Jugendcafés Baesweiler
6. Angebote für Jugendliche im CarlAlexanderPark
7. Diskussion und Meinungsaustausch

1. Begrüßung

Bürgermeister Dr. Linkens begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendparlamentes. Er zeigte sich über das zahlreiche Erscheinen der Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen weiterführenden Schulen sehr erfreut.

Des Weiteren begrüßte der Bürgermeister den zuständigen Dezernenten der Städte Region Aachen Herrn Terodde und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der StädteRegion Aachen, seitens der Verwaltung der Stadt Baesweiler, begrüßte er Herrn Beigeordneten Brunner und die Jugendbeauftragte Frau Ortmanns, die Vertreter der Fraktionen des Rates der Stadt Baesweiler, Herrn Pauli seitens des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen und das gesamte Team des Hauses Setterich.

Danach wies er darauf hin, dass ein weiteres Jugendparlament am Anfang des nächsten Jahres stattfinden soll und der heutige Schwerpunkt auf die Diskussion und den Meinungsaustausch gelegt werden sollte.

2. Rückblick Woche der Jugend und Ausblick 2015

Die Jugendbeauftragte der Stadt Baesweiler, Frau Ortmanns, blickte auf die Woche der Jugend im Jahr 2014 zurück, die wieder sehr erfolgreich war. Sie erläuterte, dass mit dem CAP Music Contest und dem Lach-Möwen-Löwen-Tag zwei Großveranstaltungen angeboten wurden. Zudem sprach sie ein großes Lob aus für das große Engagement der Kindergärten und Schulen aus dem Stadtgebiet. Dann informierte sie darüber, dass die nächste Woche der Jugend vom 22. – 28.06.2015 wieder mit einem umfangreichen und vielfältigen Programm für Kinder und Jugendliche stattfinden würde. Die bewährte Großveranstaltung Lach-Möwen-Löwen-Tag fände auch im nächsten Jahr wieder statt und man sei in Vorbereitungsgesprächen für eine Musikveranstaltung. Neben diesen großen Veranstaltungen gäbe es wieder viele weitere Programmpunkte, die die Woche der Jugend auch im Jahr 2015 wieder bereichern würden.

3. Vorstellung der Angebote im Haus Setterich

Die Stadtteilmanagerin des Stadtteilbüros DRK, Frau Fischer, stellte zunächst das "Haus Setterich" vor und erklärte, dass die Bürgerbegegnungsstätte für jede Altersklasse interessante Angebote vorhält. Ein Angebot sei z.B. eine Schrauberwerkstatt, in der Kinder und Jugendliche z.B. am eigenen Fahrrad schrauben können. Darüber hinaus würde ein Nähkurs für jede Altersklasse angeboten, bei dem man z.B. kleine Taschen und Handytaschen nähen könne. Zudem stellte sich die Integrationsagentur vor, die bei Fragen und Problemen immer ein offenes Ohr hat.

Im Haus Setterich werden auch sportliche Aktivitäten angeboten, wie zum Beispiel Aikido, Hip-Hop, Dance Mix, und Boxen. Diese Angebote finden in Gruppen von ca. 20 Personen statt. Für Musikliebhaber gäbe es ein Tonstudio. Dort könne man sein musikalisches Talent ausleben. Des Weiteren würden auch Theaterworkshops angeboten.

Danach stellte Frau Fischer Aktionen vor, die mit Hilfe des Hauses Setterich verwirklicht worden sind.

4. Vorstellung der Angebote des Malteser Jugendtreffs

Der Streetworker des Malteser Jugendtreffs Setterich, Frank Störtz, stellte die Angebote im Malteser Jugendtreff an der Wolfsgasse in Setterich vor und wies auf die Öffnungszeiten hin. Er schilderte, dass es im Malteser Jugendtreff offene Treffmöglichkeiten gäbe, mit u.a. Kicker, Billard, Dart, Musik hören, Freunde treffen. Daneben gebe es zusätzlich wechselnde Angebote, wie z.B. Kreativworkshops, Bastelangebote u.v.a. Er wies ebenfalls darauf hin, dass die Ballspielwiese in diesem Jahr verbessert wurde und der Skaterplatz durch einen Skaterpool erweitert worden sei.

5. Vorstellung des Jugendcafés

Anschließend stellte Frau Ortmanns das Jugendcafé in der Windmühlenstraße vor. Im Jugendcafé gäbe es keine festen Vorgaben, sondern alle Kinder und Jugendlichen könnten sich dort mit Freunden treffen, Billard-, Kicker, Dart- oder Airhockey spielen und zu kleinen Preisen Getränke und Snacks kaufen. Zudem wies sie daraufhin, dass auch weitere Veranstaltungen im Jugendcafé stattfinden, wie z.B. ein Kicker-Turnier oder Public Viewing beim WM-Spiel Deutschland gg. USA.

6. Angebote für Jugendliche im CarlAlexanderPark

Herr Brunner informierte über das Jugendcamp am CarlAlexanderPark, dass sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für Jugendliche entwickelt habe. Er erläuterte, dass die sogenannte „CampBox“ innerhalb des Jugendcamps gemietet werden könne. Diese enthalte eine Küche, ein WC sowie einen Aufenthaltsraum. Alle Kinder und Jugendlichen, die Lust hätten, in Baesweiler zu zelten und zu grillen, könnten dies am Jugendcamp tun. Kosten für die Miete der Campbox würden am 1. Tag 50,00 € und jeden weiteren Tag 30,00 € betragen. Falls Interesse bestände,

könne man sich bei Frau Waschbüsch und Frau Kortz im Kulturamt der Stadt Baesweiler unter der Nummer 02401/800-216 oder 02401/800-276 melden. Zudem gäbe es dort diverse weitere Möglichkeiten seine Freizeit so vielseitig wie möglich zu gestalten. Dort gäbe es ein Fußballfeld, zwei Feuerstellen und seit kurzem auch einen Basketballkorb, der bei einer der vorangegangenen Sitzungen des Jugendparlamentes gewünscht worden war.

Zum Schluss erwähnte Herr Brunner, einige weitere Vorschläge und Anregungen aus den vergangenen Jugendparlamenten, die zwischenzeitlich verwirklicht worden sind [z.B. kommunales Kino, Streetballplatz Grabenstraße, Mädchentreff im Jugendcafé, Skater-Treff, Schülerband-Wettbewerb (CAPContest), Fußballturnier (Lucky Leo Cup), Beachvolleyballanlage].

7. Diskussion und Meinungs austausch

Der Bürgermeister machte deutlich, dass ihm besonders an diesem Tagesordnungspunkt sehr viel läge, da in der Vergangenheit die Anregungen des Jugendparlamentes für die Mitarbeiter der Verwaltung wichtig waren und soweit möglich auch in die Praxis umgesetzt wurden. Auf jeden Fall würde jede Anregung auf Realisierbarkeit überprüft.

| Anregung/Fragen/Beschwerden im Jugendparlament | Stellungnahme |
|---|--|
| Bleibt der Volkspark in Baesweiler auch nach Errichtung des Nahversorgungszentrums „Am Feuerwehrturm“ erhalten? | Ja, aber am Kindergarten und den Parkplätzen müssen leider einige Bäume gefällt werden. Am Stadtrand werden deshalb neue Bäume gepflanzt, damit die „grüne Stadt Baesweiler“ erhalten bleiben kann. Der Spielplatz wird verlegt und erneuert. Der Bau des Nahversorgungszentrums ist wichtig, da die Innenstadt lebendig bleiben soll. |
| Gibt es Möglichkeiten einen Raum zum Beispiel für Bandproben anzumieten? | Ja. Frau Fischer bot direkt den Musikraum im Haus Setterich an. Dieser werde bereits von verschiedenen Bands genutzt. |
| Können die entfernten Chillout-Bänke an der Realschule wieder aufgestellt werden? | Die Bänke wurden nur zur Reparatur vom Bauhof entfernt. Sie werden in der nächsten Zeit wieder aufgestellt. |
| Welche Städtepartnerschaften gibt es in Baesweiler? | In regelmäßigen Abständen findet ein Austausch mit unserer französischen Partnerstadt Montesson statt, die in der Nähe von Paris liegt. Gäste aus Montesson kommen z.B. zu unserer Prunkkirmes der Junggesellen nach Baesweiler und im September findet |

| | |
|--|---|
| | <p>immer eine Fahrt zum Carmenfest nach Frankreich statt. Im Gymnasium gibt es einen regen Schüleraustausch mit der Stadt Montesson. Dies könnte auch an der Realschule z.B. in Form von Praktika etc. angeboten werden.</p> <p>Der Bürgermeister erklärt, er würde sich freuen wenn die Schüler und Schülerinnen der Realschule an den Austausch nach Montesson teilnehmen würden.</p> <p>Wir sind auch immer noch auf der Suche eine neue englische Partnerstadt zu finden. Die Partnerschaft mit dem Easington-District endete leider vor kurzem, da der District nach englischem Recht aufgelöst wurde.</p> |
| <p>Kann in Setterich ein Basketballplatz z.B. neben dem Skaterplatz am Malteser Jugendtreff errichtet werden? Der Basketballplatz an der Realschule steht nicht immer zur Verfügung.</p> | <p>Eine Prüfung hat ergeben, dass die Einrichtung eines Basketballplatzes am Skaterplatz neben dem Malteser Jugendtreff aus Platzgründen (Sicherheitsabstände) nicht möglich ist. Allerdings wurde ein Basketballkorb vor ca. 2 Monaten in der Nähe im Bereich der Freifläche Emil-Mayrisch-Str. / An der Gnadenkirche in Setterich aufgestellt. Ein zweiter Korb kann hier allerdings nicht aufgestellt werden, da der vorhandene Platz nach den technischen Richtlinien leider nur für einen Korb ausreicht. Vielleicht reicht aber auch dieser eine Korb aus, um mit Freunden dort zu spielen.</p> |
| <p>Werden am Vorhof der Mensa in der Realschule noch Sitzbänke oder ähnliches errichtet?</p> | <p>Es ist geplant, dass die Sitztribüne bis Ende des Jahres errichtet wird. Nach deren Fertigstellung wird der Bauhof die bereits gelieferten Sitzringe etc. Zug um Zug ebenfalls montieren. Dies wurde im Einvernehmen mit der Schulleitung so abgestimmt, um auch den Betrieb und die Nutzung auf dem Schulhof nicht noch mehr zu behindern (derzeit ist der hintere Teil des Schulhofes durch die Sanierungsmaßnahme des Holzpavillons nicht nutzbar).</p> |
| <p>Am Gymnasium Baesweiler fehlt ein Klettergerüst, welches beim Bauhof liegen soll. Kann dieses zeitnah</p> | <p>Mit dem Bauhof ist abgestimmt, dass sobald die derzeitigen Kanalverlegearbeiten in dem Bereich entlang Trakt</p> |

| | |
|--|--|
| aufgestellt werden? | III/IV voraussichtlich Anfang Dezember abgeschlossen sind, die Kletterwand im Anschluss montiert werden wird. |
| Ist es möglich auf der Wiese auf dem Schulhof des Gymnasiums eine Torwand zu installieren? | Im Bereich der innenliegenden Wiesenfläche zwischen den Schultrakten und der Turnhalle geht dies aufgrund der hier verlegten Erdsondenleitungen für die Erdwärme leider nicht. Wir prüfen und suchen eine alternative Stelle. |
| Können während der Freistunden im Gymnasium keine AGs angeboten werden? | Dies muss der Schulleiter entscheiden (wurde von uns als Vorschlag an das Gymnasium weitergegeben). |
| Könnte die Stadt Baesweiler einen Bahnanschluss bekommen? | Der Bahnanschluss für Baesweiler ist das große Ziel aller im Rat vertretenen Parteien und der Stadtverwaltung. Alleine ist ein solches Projekt aufgrund der hohen Kosten von der Stadt aber nicht zu tragen. Eine mögliche Route ist schon in Planung. Diese soll von Setterich nach Siersdorf verlaufen und dann Anschluss an die aus Bergbauzeiten noch vorhandenen Schienen von Hoengen/Mariadorf haben. Der Stadtrat hat einstimmig dafür gestimmt. Da jedoch viele andere Behörden und auch Nahverkehrsunternehmen an dem Projekt beteiligt sind, wird dieses Projekt nicht in den nächsten 2 Jahren verwirklicht werden können. |
| Zu gewissen Zeiten gibt es lange Wartezeiten auf einen Bus können diese verkürzt werden? | Die Busfahrzeiten sind nach der Nachfrage geregelt. Wenn zu bestimmten Zeiten nur sehr wenige Fahrgäste den Bus nutzen wollen, kann dies aus Kostengründen leider nicht immer realisiert werden. Dazu muss man wissen, dass die Stadt jetzt schon 500.000 € für die Busangebote im Jahr bezahlt. Die aktuellen Busverbindungen findet Ihr auf der Internetseite der AVV www.avv.de unter „Meine Verbindung“. |
| Die Busfahrpläne sind häufig falsch. | Dies wollen wir überprüfen lassen. Es kann allerdings sein, dass es insbesondere durch Stau zu den |

| | |
|---|--|
| | Hauptverkehrszeiten, durch Baustellen oder sonstiges Verkehrsaufkommen auch schon mal unvermeidbare Verspätungen gibt und man einige Minuten länger warten muss. |
| Die Buslinie 71 von Siersdorf nach Baesweiler fährt ab 21 Uhr abends nicht. Samstags fährt sie nur vormittags und sonntags gar nicht. | Auch hier gilt, dass die Busfahrzeiten sich nach der Nachfrage richten und hier offenbar nur eine geringe Nachfrage besteht. |